

-
- Persistenter Identifier:** 1ka_1467_1447767866193
- Titel:** Compendium der Baustylkunde zu den Vorträgen in der Stuttgarter Baugewerkeschule
- Autor:** Egle, Joseph von
Fucke, Wilhelm
- Ort:** Stuttgart
- Maße:** [246] S.
- Datierung:** 1882
- Besitzende Institution:** Universitätsbibliothek Stuttgart
- Signatur:** 1Ka 1467
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/1/
- Abschnitt:** §2 [Übersicht über die verschiedenen Räume einer Wohnung]
- Strukturtyp:** chapter
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/161/LOG_0030/

für das Dienstpersonal, ferner
Küche, Keller, Nebengebäude
Lodenträume, Hallung und
Kamiera.

Zwischen diesen und den oben
erwähnten kleinen Wohnungsein-
heiten sind die Zwischentüren
z. B.:

Ein Portikus

Ein Arbeitszimmer für den Garten

Ein Kaffeezimmer für die Küche

Ein Musikzimmer

Ein Kinderzimmer

Ein Schlafzimmer

Ein Wohnzimmer

Ein Keller mit Speisekammer.

Dagegen sind Abort, Was-

stube, Keller, Musikzimmer

und Schlafzimmer für

den Hofraum nicht

mitgerechnet. In diesem

Falle sind die Musikzimmer

als Schlafzimmer mitbenutzt.

§. 2.

Die verschiedenen Räume sind
nach der Bestimmung der Räume in
folgender Weise einzurichten:

1. Musikzimmer.

Musikzimmer, Speisezimmer, Schlaf-
zimmer, Wohnzimmer, Kinder-

Zimmer, Gastzimmer, Gefüllsaftb-
zimmer.

2. Geschäftsräume.

Arbeitskammer, Atelier, Kaufkammer,
Lagerort, Magazin.

3. Gesellschaftsräume.

Balkon, Balcon, Tanzsal, Spielplatz,
Lesezimmer, Bibliothek, Galerie,
Wintergarten.

4. Wirtschaftsräume.

Küche, Waschküche, Speisekammer,
Lager- od. Getreidekammer, Speisekammer,
Zimmer, Wäschekammer, Räume für
Lagerung von Waren, Hof, Kammer
und Hallungen.

5. Diensträume.

Wohnzimmer, die Tischkammer
das Dienstraum, sowie die Aufen-
haltungszimmer während des Tages.

6. Hilfsräume.

Wohnzimmer, die Holzplätze,
Wahlräume (Öfen), besonders die
Lagerorte, Gänge und Fluren,
die Kammern, Abtritt und Lada-
räume.

§ 3.

Das Wohnzimmer.

Das Wohnzimmer ist das Aufen-
haltungsort der Familie, ganz be-
sonders für die Hausfrau auf-